

FACHTAG // 1. JUNI 2021

Kiezorientierte Bildungs- & Sozialarbeit im (Post)-Lockdown



Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

hiermit möchten wir Sie zu unserem ersten Onlinefachtag am 01.06.2021 von 14:00–19:30 Uhr einladen.

Wir, das Intersektionale Bildungswerk in der Migrationsgesellschaft (IBIM), sind ein relativ junger Verein, unsere Mitglieder und Mitarbeiter*innen sind aber schon sehr lange in der außerschulischen, sozialraumbezogenen Bildungsarbeit tätig. Daher ist es unser Anliegen, uns in unserem ersten Fachtag mit den Erfahrungen und Perspektiven der Akteur*innen der kiezorientierten Bildungs- und Sozialarbeit im Lockdown zu befassen: Welche Handlungsmöglichkeiten haben sie, ihre Zielgruppen zu empowern? Welche Herausforderungen und Probleme begegnen ihnen und welche Forderungen stellen sie an die Politik?

Diesen Fragen wollen wir uns während des Fachtages mit und für Praktiker*innen aus der sozialraumbezogenen Arbeit, aus der offenen Jugend- und Nachbarschaftsarbeit, Schule, politischen Bildung und Präventionsarbeit, Wissenschaft, kommunalen Verwaltung und Politik, widmen.

Das Programm umfasst einen Impulsvortrag, drei digitale Workshops und gipfelt in einer Fishbowl-Diskussion.

Anmeldungen bitte bis zum 28.05.2021 an mail@ibim.info

PROGRAMMABLAUF

14:00

Ankommen und Begrüßung; Technik-Check

14:30

Impulsvortrag von Deniz Greschner (Universität Osnabrück):
Offene Kinder- und Jugendarbeit unter Bedingungen der Pandemie

15:30 – 17:30

Workshopphase: Menschen waren und sind von der Pandemie und den Maßnahmen im Lockdown unterschiedlich betroffen. Gerade in Quartieren, in denen viele Menschen leben, die sozioökonomisch benachteiligt und von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind, macht sich das bemerkbar. Akteur*innen der kiezorientierten Sozial- und Bildungsarbeit haben hier gesellschaftliche Missstände aufgefangen. Darüber wollen wir diskutieren. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch und das Voneinander lernen.

Folgende Fragen sollen dabei diskutiert werden:

- Wie hat sich der Lockdown auf unsere Arbeitspraxis ausgewirkt?
- Welche besonderen Herausforderungen sind dadurch entstanden?
- Wie sind wir mit diesen Herausforderungen umgegangen?
- Wie konnten wir die Ziele unserer Arbeit erreichen? Wie unsere Zielgruppen unterstützen/empowern? Wie geht es aktuell weiter?
- Was brauchen wir, um unsere Ziele zu erreichen / unsere Zielgruppen zu empowern?
- Was wünschen wir uns von der Politik?

Die parallel stattfindenden Workshops haben folgende Themen:

1. Digitale (politische) Bildung mit Jugendlichen (mit Campus Rütli & Minor Kontor)
2. Sozialräumliche Ungleichheit und Nachbarschaftsarbeit im Lockdown (mit Dütti Treff & Drehpunkt)
3. Empowerment von Frauen im Lockdown – intersektionale Perspektiven (mit DaMigra)

Bitte teilen Sie Ihren Workshopwunsch bei der Anmeldung mit!

18:30

Fishbowl-Diskussion mit Prof. Aladin El-Mafaalani (Migrations- und Bildungsexperte) und Bettina Jarasch (Mitglied des Abgeordnetenhauses und Bürgermeisterkandidatin für Berlin) moderiert von Filiz Keküllüoğlu (Politologin und Social Justice Trainerin) zu folgenden Leitfragen:

- Was kann die Politik gegen soziale Ungleichheiten tun, die sich in Folge der Pandemie gezeigt und verstärkt haben?
- Wie kann soziales und solidarisches Engagement von der Politik gestärkt und unterstützt werden?